

Infobrief Nr. 74/2024

Liebe Geschwister und Freunde der Plakatmission!

„Ist mein Wort nicht so – wie Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert?“
(Jeremia 23,29)

Wir sind sehr dankbar, dass Gottes Wort noch in der Öffentlichkeit verbreitet und weitergesagt werden darf. Der Herr selbst schenkt uns diese geöffnete Tür. Dieses Wort „ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert“ (Hebr. 4,12) und unbedingt in der Lage, das Leben von Menschen zu verändern - und zwar von Menschen, deren Herzen bildlich Felsgestein gleicht. Gerade auf die menschlich selbstbestimmte „Sicht der Dinge“, hat die Wundermacht des Gotteswortes Kraft und Autorität, sodass diese Sicht hinterfragt oder gar geändert wird.

Gottes Wort wirkt – und wie! Es muss nur „zu Wort kommen“ – und wird dann seine Macht erweisen. Wichtig ist dabei, dass Herz und Gewissen von diesem gepredigten Wort getroffen werden und dass es zu einer wahrhaftigen Bekehrung zu Gott kommt.

In der Arbeit des Christlichen Plakatdienst erleben wir deutlich, wie unser Herr in diese Richtung wirkt. Er will sich den Menschen durch sein Wort offenbaren. Neben ungläubigen Menschen, die in ihren Gewissen getroffen werden, sind unter den Plakatlesern auch viele Gotteskinder, deren Herzen durch die Botschaft „erwärmt“ und neu motiviert werden.

Frau H. aus S. schreibt:

„Vielen Dank für die Informationen und die tolle Arbeit die Ihr leistet. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir einen Bibelvers in einer Stadt entdecken.

Wäre es auch möglich, eine Plakatwand in S. mit als Standort aufzunehmen? Das ist zwar nur eine kleine Stadt (ca. 3000 Einwohner) aber wir haben dort vor 16 Jahren eine Gemeindegründung gestartet. Inzwischen haben sich einige bekehrt und wir sind auf ca. 50 Personen gewachsen. Da wäre so ein Bibelvers eine tolle Unterstützung.“

Frau W. aus Mecklenburg:

„Heute sah ich in unsrer Stadt ein Plakat mit der guten Botschaft. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Leider wurde es schon fast abgerissen, weil es vielen Menschen in Mecklenburg nicht passt etwas Frommes zu lesen.

Aber der QR Code war noch da und ich konnte alles lesen.

Möge der Herr schenken, dass viele Menschen auf solche guten Seiten stoßen und dadurch gesegnet werden.“

Plakat an einer Werkstattwand in Bayern (zweisprachig deutsch/arabisch!)



„Bannerwerbung/Meshplanen“ ist weiterhin ein großes Thema. Wir sind erstaunt und überwältigt, wie phantasievoll und ansprechend diese wetterfesten „Botschafter“ auf Grundstücken, an Schuppenwänden und Jägerzäunen, natürlich auch an Gebäuden, mit mehr oder weniger Sachverstand, aber mit viel Herzblut, angebracht werden und dauerhaft „predigen“!

Hier ein Beispielfoto von einem wiederverwendbaren Plakat an einem Gartenzaun.



Die mehrsprachigen Plakate werden auch von vielen ausländischen Mitbürgern gelesen. Da das Smartphone auch bei Ihnen zur Standardausrüstung gehört und der auf den Plakaten aufgedruckte QR Code Ihnen sehr vertraut ist, bekommen wir aus dieser Richtung eine Vielzahl von Rückmeldungen, die uns zeigen, dass der Herr auch an Ihren Herzen wirkt.

Der Bereich „Bibel- und Literaturversand“ verzeichnet weiterhin ein sehr hohes Niveau, z. B. werden die „Gute Saat“- Andachtskalender 2023, die bis November des Jahres angeboten werden, auch dann noch verlangt.

Für das Poster „Schmaler und breiter Weg“ sind bereits mehrfach Anfragen an uns herangetragen worden, wo man um Erlaubnis bittet, einer Übersetzung in fremde Sprachen zuzustimmen. Diese Anfragen haben wir gerne positiv beantwortet.

„Der Glaube ist nicht aller Teil“ (2. Thes. 3,2) - das führt dazu, dass uns auch immer wieder Menschen anfeinden. Auch gibt es immer wieder Telefonate mit verbalen Angriffen gegen den Glauben und die Arbeit.

Gerne verweisen wir noch einmal auf unsere Homepage, wo u.a. eine aktuelle Liste aller Plakatplätze einer Dekade zu finden ist - in einer alphabetisch nach Städten sortierten Liste.

Wir freuen uns, Euch mit diesem Infobrief wieder ein wenig in unsere Arbeit mit hineinnehmen zu dürfen. Wir sagen ganz herzlich „Dankeschön“ für jede Fürbitte, jede Unterstützung und jedes „Mitdrandenken“.

In unserem Herrn Jesus verbunden
grüßt herzlich
das Team „Christlicher Plakatdienst e.V.“